OWL'er 5x in der Top 10 beim Bundesendlauf 2019

Kräftemessen der besten Slalomkartfahrer Deutschlands vor imposanter Kulisse in Sinsheim

Timo Kewitz (K5), Henry Lüke u. Julian Dotz (K4), Lenn Elias Böke (K3) und Denny Maier (K2) holen Pokale

Sinsheim - Der ADAC Nordbaden e.V. war der diesjährige Ausrichter des ADAC Bundesendlaufs im Jugend-Kartslalom. Vom 18. bis 20. Oktober 2019 trafen sich am Technikmuseum in Sinsheim die 3 bestplatzierten Kartslalom-Fahrer in 5 Altersklassen aus den 17 ADAC Regionen ganz Deutschlands, um ihren jeweiligen Meister auszufahren.

MiG23 vor dem ADAC OWL-Zelt Foto: © A.Kewitz

Für die Region ADAC OWL hatten sich innerhalb der diesjährigen Saison die 15 nachfolgenden Fahrer und Fahrerinnen für den Bundesendlauf qualifiziert.

Klasse 1 (2010-2012)
Ben Loris Schneider - AC Bielefeld
Lena König - MSC Gütersloh
Jerome Aye - AMC Helpup

Klasse 2 (2008-2009)
Silas Stork – AC Herringhausen
Jan Luca Hirt – AC Höxter
Denny Maier – MSC Thüle PBL

Klasse 3 (2006-2007)
Damian Dotz – ASC Bad Meinberg
Julian Friesen – MSC Thüle PBL
Lenn Elias Böke – ASC Bad Meinberg

Klasse 4 (2004-2005)
Phil Stille – AC Lemgo
Julian Dotz – ASC Bad Meinberg
Henry Lüke – MSC SH-Stukenbrock

Klasse 5 (2001-2003)
Timo Kewitz – MSC SH-Stukenbrock
Leon Koch – MSC Gütersloh
Cem Demirhan – MSC Gütersloh

OWL Fahrervorstellung Klasse 3-5 Foto: ©A. Kewitz

„Wer es bis hier geschafft hat, der kann und sollte sehr stolz auf seine Leistung sein, denn er gehört schon jetzt zu den 50 besten Slalom-Kartfahrern seiner Altersklasse in ganz Deutschland!“ so eröffnete der Streckensprecher am Samstag Morgen die Veranstaltung.

War das Wetter am Freitag zum Abend hin dann doch noch trocken und vereinzelt sonnig, hatte der Wettergott am Samstag und Sonntag leider nicht so viel Erbarmen mit den jungen Motorsportlern. Der Asphalt des Wettkampf-Parcours aus über 220 Pylonen war durch vereinzelt einsetzenden, leichten Regen sehr unbeständig und unterschiedlich griffig – eine noch größere Herausforderung für die Fahrer.

Lenn Elias Böke (K3) im „Brezel“ Foto: ©A.Kewitz

Am Samstag startete dann pünktlich um 09:00 die Altersklassen K3 auf Intermediate-Reifen mit den 6,5 PS motorisierten Mach 1 Karts in den Parcours. Lenn Elias Böke vom ASC Bad Meinberg schafft es nach 2 fehlerfreien Läufen auf Platz 7. Damian Dotz kassierte in beiden Wertungsläufen insgesamt 3 Pylonenfehler und belegte letztendlich dann Platz 41. Aber auch Julian Friesen vom MSC Thüle Paderborner Land hatte leider nicht so viel Glück und landet mit einem Pylonenfehler = 2 Strafsekunden auf Platz 44.

Julian Dotz (K4 - ASC Bad Meinberg) Foto: ©A.Kewitz

„Die Luft beim Bundesendlauf ist ganz dünne – da fahren Granaten mit … zwischen Platz 1 und 10 ist nach 2 Wertungsläufen oft nur 1 Sekunde oder weniger – d.h. tlw. nur 10tel pro Lauf - da darfst du dir nicht den kleinsten Fehler erlauben, sonst wirst du nach hinten durchgereicht“ so Peter Fischer, Trainer ASC Bad Meinberg.

Um 11:30 fand dann die Fahrervorstellung statt. Beim feierlichen Einzug der ADAC Regionalclubs wurden dann alle Fahrer vom Streckensprecher persönlich vorgestellt, so auch unsere 15 Fahrer vom Regionalclub OWL.

Anschließend startet die Klasse 4 um 12:30 Uhr mit 51 Fahrern in den Wettkampf und Julian Dotz vom ASC Bad Meinberg schafft nach 2 fehlerfreien und schnellen Läufen mit Platz 4 die beste Platzierung für den ADAC OWL an diesem Wochenende. Henry Lüke, ebenfalls fehlerfrei landet mit 2 Top-Zeiten auf Platz 7 – nur durch 4 Zehntel von seinem Kollegen Julian Dotz getrennt.

Henry Lüke (K4) im Kreis Foto: © Clemens Beha

Phil Stille vom AC Lemgo macht leichter Nieselregen einen Strich durch die Rechnung, und er landet leider, trotz 2 fehlerfreier Läufe, nur auf Platz 27.

Um 15:30 gehen dann die letzten 51 Kontrahenten des Tages in's Rennen, die Fahrer der Klasse 5 – oder wie man auch gerne sagt „Die alten Hasen“. Timo Kewitz vom MSC Schloß Holte-Stukenbrock startet mit der Nummer 4 in den Wettkampf und fährt trotz wechselnder Wetterbedingungen 2 fehlerfreie Läufe mit Super-Zeiten und landet damit auf Platz 10.

Timo Kewitz (K5) am Ausgang 90-Grad Foto: ©A.Kewitz

Cem Demirhan und Leon Koch vom MSC Gütersloh hatten weniger Glück und kassierten jeder für ihre Pylonenfehler 2 Strafsekunden im letzten Wertungslauf. Sie belegten so leider nur Platz 36 und 37 in der Klassenwertung.

Am Samstagabend fand dann um 19:00 für die Klassen 3, 4 und 5 die Siegerehrung in der Veranstaltungshalle des Technikmuseums Sinsheim statt. Unter teilweise tosendem Applaus erhielten selbst hinten Platzierte Fahrer Ihre Urkunde und ab Platz 10 dann umjubelnd auch einen der begehrten Pokale.!

Veranstaltungshalle Technikmuseum Sinsheim - Proppevoll mit über 450 Gästen zur Siegerehrung der Klassen 3, 4 und 5 am Samstag Abend Foto: © A. Kewitz

Timo Kewitz (K5) auf der Bühne Foto: ©A. Kewitz

„Da oben vor gut 450 Menschen auf der Bühne zu stehen – und einen Pokal überreicht zu bekommen, ist etwas ganz besonderes! Es wird wohl noch einige Tage dauern, bis ich so richtig kapiert habe, dass ich nun zur Top 10 der besten Slalomkartfahrer in Deutschland gehöre …“ sagt Timo Kewitz (17), nachdem er wieder von der Bühne am OWL Tisch angekommen ist. Und auch Timos Vereinskollege Henry Lüke (15) bekommt mit seinem Pokal in der Hand das Grinsen gar nicht mehr aus dem Gesicht.

„Wir haben mit allen Jugend-Slalom-Kartfahrern und Fahrerinnen des MSC Schloß Holte Stukenbrock wohl eine der erfolgreichsten Saisons geschrieben. Platz 3 in der Mannschaftswertung in OWL und insgesamt 2 Fahrer und 1 Fahrerin zu den Endläufen nominiert – einfach nur tol !!!“ sagt Andreas Kewitz, Trainer der MSC-Jugend-Kartgruppe überstolz auf die Leistung seiner Piloten. *„Schon beim Norddeutschen Endlauf am 29. September in Oschersleben hatten Henry und Timo jeweils mit einem 10ten Platz in Ihrer Klasse Ihre persönliche Topform unter Beweis gestellt.“*

Bis in die frühen Morgenstunden regnetet es ununterbrochen und so mussten auch die Fahrer der Klasse Klasse 2 dann um 09:00 auf den profilierten Gummis in den Wettkampf ziehen.

Denny Maier vom MSC Thüle PBL belegt mit 2 konstanten, fehlerfreien Läufen Platz 10 in der Klasse 2 und landet somit ebenfalls auf einem der begehrten Pokalplätze. Jan Luca Hirth vom AC Höxter hat Pech und schiebt im 1ten Wertungslauf 2 Pylonen aus der Umkreidung – und erhält somit 4 Strafsekunden on Top = Platz 43. Silas Stork vom AC Herringhausen tut es ihm gleich und landet letztendlich dann leider nur auf Platz 46.

Denny Maier (K2) im Kreis Foto: © Clemens Beha

Nach der Fahrervorstellung der Klassen 1 und 2 um 11:30 hat der Wettergott dann doch noch ein Einsehen mit den jüngsten Teilnehmern und Teilnehmerinnen und lässt die Wollendecke aufreißen – blauer Himmel und ein paar Sonnenstrahlen sorgen schnell dafür, dass die Strecke komplett abtrocknet. Der Veranstalter wechselt nun bei beiden Mach1 Karts auf Slicks und pünktlich um 12:40 starten die Teilnehmer der Klasse 1 in den Wettkampf.

Jerome Aye vom AMC Helpup fährt zwar 2 fehlerfreie Runden, leider aber nicht schnell genug für die Top 10. Er landet am Ende auf Platz 26. Lena König vom MSC Gütersloh hatte im 2ten Lauf Pech, kassiert 2 Strafsekunden und rutscht leider auf Platz 30. Ben Loris Schneider vom AC Bielelfeld kommt durch 2 Pylonenfehler im 1ten Lauf schon mächtig unter Druck, schafft dann aber noch eine fehlerfreie 2te Runde und landet auf Platz 38.

Lena König (K1) vom MSC Gütersloh im Kreis Foto: © C. Beha

Mit insgesamt 5 errungenen Pokalen = Top 10 Platzierungen in den verschiedenen Alterklassen und einer Mannschaftsplatzierung auf Platz 8 mit nur einem Punkt Abstand zu Platz 7 und 2 Punkten auf Platz 6 hat der ADAC OWL wohl das beste Ergebnis bei Endläufen seit vielen Jahren eingefahren und kann bzw. muss nun zu recht stolz auf seine tollen Fahrer- und Fahrerinnen, die diesen Sport so leidenschaftlich nach außen tragen und leben, sein. 2020 wird dann der Bundesendlauf in OWL stattfinden – wieder ein tolles Motorsport-Event welches man nicht verpassen sollte!

Der **MSC**

Schloß Holte-Stukenbrock bietet zur Zeit wieder interessierten Jungendlichen ab 7-8 Jahren **freie Trainingsplätze in der Jugend-Kart-Gruppe** an …. Die Karts werden zum Training vom Verein – und bei den Wettkämpfen vom ADAC OWL gestellt, so dass die Kosten für diese Sportart nicht höher wie z.B. die Mitgliedschaft in einem Fußballverein sind - Interessierte können einfach mal zum Training vorbeischauen …. Trainiert wird immer Samstags von ca. 12:00 – 16:30 …. Am besten kurz per E-Mail (jugendwart@msc-shs.de) oder per WhatsApp mit dem Jugendleiter & Trainer Andreas Kewitz (01711-934095) abstimmen. Weitere Infos findet ihr auf der Website unter **www.MSC-SHS.de**